

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Kämmereiamt / Controlling	Datum 09.09.2016	Drucksachen-Nr. 2016/172
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	17.10.2016
Kreistag	öffentlich	24.10.2016

Tagesordnungspunkt 13

**Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH;
Jahresabschluss 2015**

Beschlussvorschlag

Der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH wird beauftragt, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss 2015 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -28.256,37 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der entstehende Verlustvortrag in Höhe von -28.256,37 € wird durch den Gesellschafter ausgeglichen.
4. Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

Vorberatung

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss wird am 17.10.2016 vorberaten. Über das Ergebnis wird in der Sitzung berichtet.

Sachverhalt

Das Wirtschaftsjahr 2015 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 28.256,37 €. Dieser soll auf neue Rechnung vorgetragen werden; somit besteht zum 01.01.2016 ein Verlustvortrag in Höhe von -28.256,37 € sowie ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 3.256,37 €.

Der Jahresabschluss 2015 beinhaltet den vom Kreistag in 2012 maximal zugesagten Betriebskostenzuschuss in Höhe von jährlich bis zu 120.000,00 € sowie darüber hinaus den in 2015 nachträglich ausgeglichenen Verlustvortrag 2014 in Höhe von 61.479,35 €.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2015 beträgt 48.927,49 €.

Näheres hierzu ergibt sich aus dem Jahresabschluss (**Anlage 1**) sowie dem beigefügten Lagebericht 2015 (**Anlage 2**).

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 erfolgte durch die Karrer & Viellieber GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Konstanz. Die Prüfung ergab keine Einwendungen. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk ist beigefügt (**Anlage 3**).

Der Bericht des Aufsichtsrates ist als **Anlage 4** beigefügt. Darin wird der Gesellschafterversammlung empfohlen, den Jahresabschluss in der vorgelegten Form festzustellen, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen, den entstehenden Verlustvortrag durch den Gesellschafter auszugleichen sowie dem Geschäftsführer und auch dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen. Darüber hinaus wird eine Beauftragung der PKS Karrer GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Abschlussprüfung 2016 empfohlen.

Die Verwaltung empfiehlt den Ausgleich des verbleibenden Verlustvortrages in Höhe von 28.256,37 € durch den Gesellschafter.

Das Jahr 2015 war bei der Beschäftigungsgesellschaft anfänglich durch Überlegungen ihrer Schließung geprägt. Der Kreistag hat am 18.05.2015 beschlossen, die Beschäftigungsgesellschaft zum 31.12.2015 zu schließen, wenn bis September 2015 keine auskömmliche Förderung über ein Förderprogramm erfolgt. Aufgrund des Zustroms von Asylbewerbern gab es im weiteren Jahresverlauf der Beschäftigungsgesellschaft dann eine inhaltliche Neuausrichtung.

Diese war in den Sitzungen des Sozialausschusses, des Verwaltungs- und Finanzausschusses und des Kreistages im Oktober 2015 beraten und beschlossen worden (Drs.-Nr. 2015/202). Die Beschäftigungsgesellschaft hat danach die Aufgabe erhalten, Asylbewerber an den Arbeitsmarkt heranzuführen, zu qualifizieren und zu vermitteln.

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Sachverhalt.

Anlagen

Anlage 1 – Jahresabschluss 2015 – Bilanz, GuV und Anhang BG

Anlage 2 – Lagebericht 2015

Anlage 3 – Bestätigungsvermerk des WP 2015 BG

Anlage 4 – Bericht des Aufsichtsrats 2015 BG

